

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42

gruenefraktion.gl@gmx.de

www.gruene-gl.de

Bürozeiten: mo 17-18Uhr, die 9-12 Uhr,
do 9-12 Uhr

BürgerInnensprechstunde:

Montags 17-18 Uhr

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt
und Infrastruktur
Herrn Michael Kremer
CDU-Fraktion
Rathaus Berg. Gladbach

Bergisch Gladbach, den 18.10.07



Antrag zur nächsten UIV-Ausschusssitzung am 08.11.07

Sehr geehrter Herr Kremer,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des o.g. Ausschusses:

Antrag:

Die Stadt errichtet an einer geeigneten Stelle in Bensberg eine Lärmmessstation für Fluglärm, die eine kontinuierliche Überwachung erlaubt. Die Wartung der Station und die Auswertung der Daten könnte ehrenamtlich erfolgen.

Begründung:

Zu Zeiten, als Berg. Gladbach noch eine eigene Messstation unterhielt, zeigte sich, dass die vom Flughafen herausgegebenen Lärmesswerte häufig erheblich unter denen von der Stadt gemessenen lagen. Hinweise auf die städtischen Messungen an den Flughafen führten dann zu einer Lärminderung. Leider stellte die Stadt aus Haushaltsgründen die Messungen ein.

Nach den Zielen des Flughafens soll das Frachtflugaufkommen erheblich gesteigert werden (Zitat von Herrn Widdenhöfer, Mitglied der Fluglärmkommission, im Hauptausschuss am 09.10.07). Zudem fordern die Frachtflugunternehmen weitgehende Unabhängigkeit von Nachtflugbeschränkungen. Das bedeutet höhere Flugfrequenzen und somit ein höheres Lärmaufkommen. Eine eigene FluglärmDatenbasis würde dabei die argumentativen Bemühungen der Stadtverwaltung erheblich erleichtern, die betroffenen Bürger vor unzumutbaren Fluglärmbelastungen, insbesondere des Nachts, zu schützen.

Ulrich Steffen

Dr. Ulrich Steffen
Umweltpol. Sprecher

Günter Ziffus

Günter Ziffus
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Beschreibung und Kostenkalkulation

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Anlage

Fluglärmüberwachung: Beschreibung und Kostenkalkulation

- Anbindung aller Messgeräte über analoge oder digitale Schnittstellen
- Automatische Steuerung der Messungen und Kalibrierungen
- Datenfernübertragung per Mobil-Funk oder Fest Netz?

Die Messstation kann mehrere Messgeräte steuern; die Messdaten können im 5-Sekundenraster gespeichert. So werden z. B. aktuelle Messwerte, Kurzzeit-Messwerte (1-Minute oder 3-Minuten) und halbstündliche Mittelwerte ausgelesen und im Stationsrechner zwischengespeichert.

Die Messwerte werden in der zentralen Datenerfassung automatisch oder auch nach Bedarf übertragen. Mit Ausnahme der aktuellen Messwerte werden alle o.g. Messdaten nach entsprechender Berechnung als Datensätze in der Datenbank, Internet Seite oder der zentralen Datenerfassung abgelegt.

- Diese System mit Hardware und dazugehörige software wird ca. 6000€ kosten
- Ein Professional System von der Fa. Brül & Kjaer (Lärmüberwachungs-Terminal Typ 3639)
- Komplette Packt wird ca. 25000€ kosten